

# Master Angewandte Medien- und Kulturwissenschaft

## I. Inhalt

II. Profil des Studiengangs .....	2
III. Modulübersicht.....	3
IV. Modulbeschreibungen.....	4
1. Semester .....	4
Modul 1/1 Einführungsmodul.....	4
Modul 1/2 Medien- und Kulturtheorie .....	5
Modul 1/3 Diversität .....	6
Modul 1/4 A Medien- und Kulturgeschichte.....	7
Modul 1/4 B Kulturelle Bildung .....	8
Modul 1/4 C Medienkompetenz.....	9
Modul 1/5 A Künstlerische Projektwerkstatt.....	10
Modul 1/5 B Wissenschaftliche Projektwerkstatt.....	11
2. Semester .....	12
Modul 2/1 Operatives Kulturmanagement .....	12
Modul 2/2 Methoden I (Datenerhebung) .....	13
Modul 2/3 Ästhetik .....	14
Modul 2/4 A Kuratorische Praxis .....	15
Modul 2/4 B Ethnographie .....	16
Modul 2/4 C Medienbildung.....	17
Modul 2/5 A Künstlerische Projektwerkstatt.....	18
Modul 2/5 B Wissenschaftliche Projektwerkstatt.....	19
3. Semester .....	20
Modul 3/1 Strategisches Kulturmanagement.....	20
Modul 3/2 Methoden II (Datenauswertung) .....	21
Modul 3/3 Kulturforschung.....	22
Modul 3/4 A Gesellschafts- und Kulturkritik .....	23
Modul 3/4 B Kultur- und Medienphilosophie.....	24
Modul 3/4 C Kulturpolitik/ Politische Bildung.....	25
Modul 3/5 A Künstlerische Projektwerkstatt.....	26
Modul 3/5 B Wissenschaftliches Projektwerkstatt .....	27
4. Semester .....	28
Modul 4/1 Masterarbeit .....	28

## II. Profil des Studiengangs

Studiengang	Angewandte Medien- und Kulturwissenschaft
Abschluss	Master of Arts
Studiendauer	Regelstudienzeit 4 Semester
Studienbeginn	Wintersemester
Art des Studiums	Vollzeit
Präsenzzeit	überwiegend in der Veranstaltungszeit des Semesters, auch an Wochenenden von Freitag bis Sonntag
Lehrsprache	Deutsch
Credits	120
Arbeitsaufwand	3.600 Stunden (950 Stunden Präsenzzeit; 1.750 Stunden Selbststudium; 900 Stunden Abschlussmodul)
Kapazität	Ca. 25 Studierende
Kontaktperson	Prof. Dr. Daniela Döring
Telefon	03461 / 462228
Fax	03461 / 462205
E-Mail	daniela.doering@hs-merseburg.de
Akkreditiert durch	Akkreditierungsagentur für Studiengänge im Bereich Heilpädagogik, Pflege, Gesundheit und Soziale Arbeit (AHPGS)
Datum der Akkreditierung	30.07.2018
Dauer der Akkreditierung	7 Jahre bis zum 30.09.2025
Zitat aus dem Akkreditierungsbericht 2018	<p>Akkreditiert wird der in Vollzeit angebotene konsekutive Masterstudiengang „Angewandte Medien- und Kulturwissenschaft“, der mit dem Hochschulgrad „Master of Arts“ (M.A.) abgeschlossen wird. Der erstmals zum Wintersemester 2006/2007 angebotene Studiengang umfasst 120 Credit Points (CP) nach dem ECTS (European Credit Transfer System) und sieht eine Regelstudienzeit von vier Semestern vor.</p> <p>Die Akkreditierung erfolgt für die Dauer von sieben Jahren und endet gemäß Ziff. 3.2.4 der „Regeln für die Akkreditierung von Studiengängen und für die Systemakkreditierung“ (Drs. AR 20/2013 i. d. F. vom 20.02.2013) am 30.09.2025.</p> <p>Die Dauer der vorläufigen Akkreditierung vom 20.09.2018 ist gemäß Ziff. 3.3.1 bei der Akkreditierungsfrist mit eingerechnet.</p>

### III. Modulübersicht

<b>Sem.</b>	<b>Modul nr.</b>	<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Pflicht/ Wahlpflicht P/WP</b>	<b>Credits</b>	<b>Benotung</b>
1	1-1	Einführungsmodul	P	5	ja
	1-2	Medien- und Kulturtheorie	P	5	ja
	1-3	Diversität	P	5	ja
	1-4A	Medien- und Kulturgeschichte	WP	5	ja
	1-4B	Kulturelle Bildung	WP	5	ja
	1-4C	Medienkompetenz	WP	5	ja
	1-5A	Künstlerische Projektwerkstatt	WP	5	ja
	1-5B	Wissenschaftliches Praxisprojekt	WP	5	ja
2	2-1	Operatives Kulturmanagement	P	5	ja
	2-2	Methoden I (Datenerhebung)	P	5	ja
	2-3	Ästhetik	P	5	ja
	2-4A	Kuratorische Praxis	WP	5	ja
	2-4B	Ethnografie	WP	5	ja
	2-4C	Medienbildung	WP	5	ja
	2-5A	Künstlerische Projektwerkstatt	WP	5	ja
	2-5B	Wissenschaftliches Praxisprojekt	WP	5	ja
3	3-1	Strategisches Kulturmanagement	P	5	ja
	3-2	Methoden II (Datenauswertung)	P	5	ja
	3-3	Kulturforschung	P	5	ja
	3-4A	Gesellschafts- und Kulturkritik	WP	5	ja
	3-4B	Kultur- und Medienphilosophie	WP	5	ja
	3-4C	Kulturpolitik/Politische Bildung	WP	5	ja
	3-5A	Künstlerische Projektwerkstatt	WP	5	ja
	3-5F	Wissenschaftliches Praxisprojekt	WP	5	ja
4	4-1	Masterarbeit (inkl. Kolloquium)	P	30	Ja

## IV. Modulbeschreibungen

### 1. Semester

<b>Modul 1/1</b>		<b>Einführungsmodul</b>			
<b>Verantwortlich:</b> Prof. Dr. Stefan Meißner					
	<b>Leistung</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>US</b>	<b>C</b>
1/1	<input checked="" type="checkbox"/> benotet <input type="checkbox"/> unbenotet	Einführung in die Medien- und Kulturwissenschaften	S	60	5
<p><b>Lernziele:</b>                      Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erhalten einen Überblick über die Organisation des Masters und die vermittelten Inhalte im Laufe des Studiums. Dadurch können sie die kommenden zwei Jahre für sich vorstrukturieren und sich orientieren,</li> <li>• lernen sich über verschiedene Methoden gegenseitig kennen, um eine Basis für die Projektarbeiten im Master zu schaffen,</li> <li>• erhalten einen theoretischen Input in Form einer seminaristischen Vorlesung, um sich selbst zur Frage: „Was ist angewandte Medien- und Kulturwissenschaft?“ reflexiv äußern zu können,</li> <li>• lernen die Hochschulstruktur, die Künstlerischen Werkstätten und weitere Angebote an der Hochschule Merseburg kennen,</li> <li>• gleichen ihr heterogenes Wissen gegenseitig ab und verstehen an welchen Punkten sie selbst Wissen/Kenntnisse/Kompetenzen nachholen müssen.</li> </ul> <p><b>Lerninhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien und Autor*innen der Medien- und Kulturwissenschaft</li> <li>• Geschichte des medien- und kulturwissenschaftlichen Denkens</li> <li>• Was heißt angewandte Kultur- und Medienwissenschaft?</li> <li>• Organisation des Masterstudiums und der Hochschule</li> </ul>					
Prüfungsleistung: Kurzpräsentation der eigenen BA-Arbeit und Essay					
<b>Studienaufwand:</b> 5 Credits		<b>Präsenz:</b> 60 Stunden		<b>Selbststudium:</b> 90 Stunden	

<b>Modul 1/2</b>		<b>Medien- und Kulturtheorie</b>			
<b>Verantwortlich:</b> Prof. Dr. Stefan Meißner					
	<b>Leistung</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>US</b>	<b>C</b>
1/2	<input checked="" type="checkbox"/> benotet <input type="checkbox"/> unbenotet	Medien- und Kulturtheorie	S	60	5
<p><b>Lernziele:</b>                      Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• lesen und diskutieren Texte, die im Einführungsmodul bzw. in der Vorlesung angesprochen wurden, um sie inhaltlich nachzuvollziehen und kritisch zu beleuchten. Durch die Diskussion von Texten sollen die heterogenen Hintergründe und Wissensbestände der Studierenden angeglichen werden,</li> <li>• können den roten Faden von zentralen Texten der Medien- und Kulturwissenschaft in kurzen Impulsreferaten rekonstruieren, um ihre Lese- und Vermittlungskompetenz zu schulen,</li> <li>• lernen die zentralen Begriffe, die zentralen Autor*innen und wichtigsten Theoreme der Medien- und Kulturwissenschaft kennen.</li> </ul> <p><b>Lerninhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien und Autor*innen der Medien- und Kulturwissenschaft</li> <li>• zentrale Texte des medien- und kulturwissenschaftlichen Denkens</li> </ul>					
Prüfungsleistung: Impulsreferat und Hausarbeit/mdl. Prüfung					
<b>Studienaufwand:</b> 5 Credits		<b>Präsenz:</b> 60 Stunden		<b>Selbststudium:</b> 90 Stunden	

<b>Modul 1/3</b>					
<b>Verantwortlich:</b> Prof. Dr. Heinz-Jürgen Voß		<b>Diversität</b>			
	<b>Leistung</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>US</b>	<b>C</b>
1/3.1	<input checked="" type="checkbox"/> benotet <input type="checkbox"/> unbenotet	Diversität	S	30	2,5
1/3.2	<input checked="" type="checkbox"/> benotet <input type="checkbox"/> unbenotet	Intersektionalität	S	30	2,5
<p><b>Lernziele:</b></p> <p><i>Diversity</i>                  Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen sozial- und gesellschaftswissenschaftliche Diversity-Ansätze und Diversity-Management kennen,</li> <li>• reflektieren die Bedeutung von Kunst und Kultur in der Schaffung von Möglichkeitsräumen für „Vielfalt“,</li> <li>• lernen theoriebasiert die aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen der Anerkennung vielfältiger Selbstverortungen und Lebensweisen einzuordnen und in ihrer professionellen Arbeit zu berücksichtigen.</li> </ul> <p><i>Intersektionalität</i>                  Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erhalten einen Überblick über die Geschichte sowie Ansätze der <i>Schwarzen</i> deutschen Frauenbewegung und lernen Aktivist*innen und Theoretiker*innen of Color, die intersektionale Perspektiven vorangebracht haben, kennen,</li> <li>• erlernen, Rassismus in Deutschland konzeptionell/theoriebasiert zu reflektieren und zu kritisieren</li> <li>• erhalten einen Überblick über das Konzept der Intersektionalität,</li> <li>• lernen – orientiert an aktuellen Forschungen – intersektionale Perspektiven in Forschungs- und künstlerischen Arbeiten zu berücksichtigen.</li> </ul> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefen die Fähigkeit, sich reflektiert und theoriebasiert mit Inhalten auseinanderzusetzen und in der Hausarbeit und weiteren Forschungsarbeiten ethische und datenschutzrechtliche Grundlagen zu berücksichtigen.</li> </ul> <p><b>Lerninhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflexion aktueller gesellschaftlicher Pluralisierungen</li> <li>• Theoretische Konzeptionen von Diversity und Diversity-Management</li> <li>• Theoretische Reflexionen und Auseinandersetzungen mit Rassismus</li> <li>• Theoretische/aktivistische Konzeptionen von Intersektionalität</li> <li>• Einblicke in Forschungsethik und Datenschutz</li> </ul>					
Prüfungsleistung: eine Hausarbeit und ein Impulsreferat					
<b>Studienaufwand:</b> 5 Credits		<b>Präsenz:</b> 60 Stunden		<b>Selbststudium:</b> 90 Stunden	

<b>Modul 1/4 A</b>		<b>Medien- und Kulturgeschichte</b>			
<b>Verantwortlich:</b> N.N.					
	<b>Leistung</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>US</b>	<b>C</b>
1/4.A	<input checked="" type="checkbox"/> benotet <input type="checkbox"/> unbenotet	Kultur- und Mediengeschichte	S	30	5
<p><b>Lernziele:</b>                      Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können in diskursiven Verfahren Kultur- und Mediengeschichte erörtern, kritisch reflektieren, bewerten und weiterentwickeln,</li> <li>• erschließen so kultur- und medienwissenschaftliche Arbeitsfelder.</li> </ul> <p><b>Lerninhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• historische Entwicklung der Kulturgeschichte, Mediengeschichte und der Anthropologie</li> <li>• historische Erarbeitung, Begründung und Reflektion spezifischer Arbeitsfelder, z.B. Museum</li> </ul>					
Prüfungsleistung: Referat					
<b>Studienaufwand:</b> 5 Credits		<b>Präsenz:</b> 30 Stunden		<b>Selbststudium:</b> 120 Stunden	

<b>Modul 1/4 B</b>					
<b>Verantwortlich:</b> Prof. Dr. Nana Eger		<b>Kulturelle Bildung</b>			
	<b>Leistung</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>US</b>	<b>C</b>
1/4.B	<input checked="" type="checkbox"/> benotet <input type="checkbox"/> unbenotet	Kulturelle Bildung	S	30	5
<p><b>Lernziele:</b>                      Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen grundlegende Konzepte, Strömungen und theoretische Hintergründe sowie zentrale Begriffe und Inhalte Kultureller Bildung und können diese in einen historischen und gesellschaftlichen Zusammenhang setzen,</li> <li>• wissen um den Forschungsstand u.a. im Hinblick auf Prinzipien und Bedingungen für die Arbeit in der Kulturellen Bildung,</li> <li>• reflektieren ihre eigenen sowie im Feld virulente Positionen und sind in der Lage, diese (auf der Grundlage bisheriger Forschungsergebnisse) kritisch zu hinterfragen,</li> <li>• analysieren aktuelle Praxen Kultureller Bildung mit Blick auf bestehende (politische) Herausforderungen wie Diversität, Digitalisierung, Teilhabe, etc.</li> </ul> <p><b>Lerninhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• theoretische Positionen, politische Rahmenbedingungen, aktuelle Herausforderungen</li> <li>• domänenspezifische Arbeitsweisen und Bedingungen</li> <li>• Analyse des Forschungsstandes KB &amp; erarbeiten von Forschungsdesideraten</li> <li>• Vertiefung eines aktuellen Themas</li> </ul>					
Prüfungsleistung: Referat					
<b>Studienaufwand:</b> 5 Credits		<b>Präsenz:</b> 30 Stunden		<b>Selbststudium:</b> 120 Stunden	

<b>Modul 1/4 C</b>		<b>Medienkompetenz</b>			
<b>Verantwortlich:</b> N.N.					
	<b>Leistung</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>US</b>	<b>C</b>
1/4.D	<input checked="" type="checkbox"/> benotet <input type="checkbox"/> unbenotet	Medienkompetenz	S	30	5
<p><b>Lernziele:</b>                      Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die gesellschaftsprägenden politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Funktionen von Medien in Vergangenheit und Gegenwart,</li> <li>• verstehen Dimensionen und Handlungsfelder der Medienkompetenz als Bestandteil zeitgemäßer kommunikativer und politischer Kompetenz,</li> <li>• begleiten und bewerten den aktuellen fachlichen Diskurs zur Medienkompetenz in der digitalen Welt,</li> <li>• verfügen über fundierte Kenntnisse der relevanten Mediensysteme und -institutionen der Bundesrepublik Deutschland,</li> <li>• überprüfen kultur- und medienpädagogische Konzepte zum Erwerb von Medienkompetenz für unterschiedliche Zielgruppen,</li> <li>• untersuchen und bewerten Chancen und Risiken der aktuellen Medienentwicklung hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf die individuelle Lebensgestaltung sowie auf die Gesellschaft,</li> <li>• verfügen über anwendungsbereite rechtliche Kenntnisse zum individuellen und gesellschaftlichen Umgang mit Medien/-technologien.</li> </ul> <p><b>Lerninhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kompetenzbegriff in der Pädagogik und der Psychologie</li> <li>• Medienkompetenz als Bestandteil kommunikativer Kompetenz im Verständnis von Habermas und Baacke</li> <li>• Dimensionen (Medienkritik, Medienkunde, Mediengebrauch, Mediengestaltung) und daraus resultierende (kultur-)pädagogische Handlungsfelder von Medienkompetenz</li> <li>• Begriffliche Abgrenzung zu Medienpädagogik, Mediendidaktik, Medienerziehung, Medienbildung</li> <li>• zeitgemäße Erweiterungen des Medienkompetenzbegriffs in der digitalen Welt</li> <li>• Möglichkeiten zur Beobachtung, Erfassung und Messung von Kompetenzen</li> </ul>					
Prüfungsleistung: Referat					
<b>Studienaufwand:</b> 5 Credits		<b>Präsenz:</b> 30 Stunden		<b>Selbststudium:</b> 120 Stunden	

<b>Modul 1/5 A</b>					
<b>Verantwortlich:</b> Dipl.-Lehrer Frank Venske		<b>Künstlerische Projektwerkstatt</b>			
	<b>Leistung</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>US</b>	<b>C</b>
1/5.A	<input checked="" type="checkbox"/> benotet <input type="checkbox"/> unbenotet	Künstlerische Projektwerkstatt	Ü	60	5
<p><b>Lernziele:</b>                      Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• setzen sich künstlerisch mit einem vorgegebenen Thema auseinander und entwickeln ein interdisziplinäres Konzept für die Umsetzung,</li> <li>• planen und realisieren eine Medien- und Kulturproduktion anhand des erstellten Konzepts,</li> <li>• präsentieren das Produkt und evaluieren den Produktionsprozess.</li> </ul> <p><b>Lerninhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Planung, Realisation und Evaluation einer künstlerischen Aufgabenstellung in einem ausgewählten Bereich zu einem vorgegebenen Thema</li> <li>• Präsentation der Produktion</li> </ul>					
Prüfungsleistung: Produktion/Projektpräsentation					
<b>Studienaufwand:</b> 5 Credits		<b>Präsenz:</b> 60 Stunden		<b>Selbststudium:</b> 90 Stunden	

<b>Modul 1/5 B</b>		<b>Wissenschaftliche Projektwerkstatt</b>			
<b>Verantwortlich:</b> Prof. Dr. Stefan Meißner					
	<b>Leistung</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>US</b>	<b>C</b>
1/5.B	<input checked="" type="checkbox"/> benotet <input type="checkbox"/> unbenotet	Wissenschaftliche Projektwerkstatt	Ü	60	5
<p><b>Lernziele:</b>                      Die Studierenden erlernen eine konkrete Projektumsetzung im Bereich angewandte Wissenschaft.</p> <p><b>Lerninhalte:</b>                      Es werden alternierend verschiedene Formate in dieser Projektwerkstatt angeboten. Dies hängt von Anfragen externer Partner*innen/Institutionen, Jubiläen, Forschungsprojekte etc. der im Master lehrenden Personen ab:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisation einer Tagung in der Reihe "Kultur im Dialog",</li> <li>• Geschichtswerkstatt: Organisation/Realisierung einer Ausstellung,</li> <li>• Methodenwerkstatt: Realisierung eines empirischen Forschungsprojekts,</li> <li>• E-Learning: Realisierung eines E-Learningformats,</li> <li>• Design Interventionen: Umsetzung gestalterischer Interventionen,</li> <li>• Digitale Kulturarbeit: Realisierung einer App, Plattform oder Dienstleistung.</li> </ul>					
Prüfungsleistung: aktive Teilnahme und Anwesenheit (mind. 60 %) und Produktion/Projektpräsentation					
<b>Studienaufwand:</b> 5 Credits		<b>Präsenz:</b> 60 Stunden		<b>Selbststudium:</b> 90 Stunden	

## 2. Semester

<b>Modul 2/1</b>		<b>Operatives Kulturmanagement</b>			
<b>Verantwortlich:</b> Prof. Dr. Hardy Geyer					
	<b>Leistung</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>US</b>	<b>C</b>
2/1	<input checked="" type="checkbox"/> benotet <input type="checkbox"/> unbenotet	Operatives Kulturmanagement	S	60	5
<p><b>Lernziele:</b>                  Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• haben ein Grundverständnis vom Kulturmanagement und kennen die operativen Aufgaben und Instrumente,</li> <li>• kennen den aktuellen Forschungsstand und den aktuellen Stand der wissenschaftlichen Diskussion um das Kulturmanagement,</li> <li>• kennen die Aufgaben, Strukturen und Instrumente des kommunalen Kulturmanagements,</li> <li>• haben ein Grundverständnis des Wirtschaftens von Kulturbetrieben und leiten operative Aufgaben ab.</li> </ul> <p><b>Lerninhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kulturmanagement</li> <li>• Kulturmanagement als Wissenschaft</li> <li>• Institution und Funktion des Managements in öffentlichen und privaten Kultur- und Medienbetrieben</li> <li>• Zwecke, Aufgaben, Strukturen, Prozesse und Instrumente der kommunalen Kulturverwaltung</li> <li>• Betriebliche Funktionen und Managementaufgaben</li> <li>• Businessplanung: Ideenfindung, Zwecke und Ziele, Marketing, Aufbau- und Ablauforganisation, Personal, Investition, Wirtschaftlichkeitsberechnungen, Finanzierung, Rechtsformen</li> <li>• Operatives Eventmanagement</li> <li>• Projektmanagement</li> </ul>					
Prüfungsleistung: Hausarbeit					
<b>Studienaufwand:</b> 5 Credits		<b>Präsenz:</b> 60 Stunden		<b>Selbststudium:</b> 90 Stunden	

<b>Modul 2/2</b> <b>Verantwortlich:</b> Prof. Dr. Matthias Ehram		<b>Methoden I (Datenerhebung)</b>			
	<b>Leistung</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>US</b>	<b>C</b>
2/2	<input checked="" type="checkbox"/> benotet <input type="checkbox"/> unbenotet	Forschungsprozesse und Erfassungsmethoden	S	60	5
<p><b>Lernziele:</b>                      Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über spezielle Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu Methoden der Stichproben- und Versuchsplanung sowie der Datengewinnung und Datenfixierung,</li> <li>• erarbeiten eine spezielle Methode der Datengewinnung und wenden diese an.</li> </ul> <p><b>Lerninhalte:</b>                      Das Modul vermittelt Kenntnisse in den Bereichen Testtheorie, sozialwissenschaftliche Erfassungsmethoden (qualitativ und quantitativ), Stichproben- und Versuchsplanung sowie deskriptive und induktive Statistik.</p>					
Prüfungsleistung: Seminargestaltung					
<b>Studienaufwand:</b> 5 Credits		<b>Präsenz:</b> 60 Stunden		<b>Selbststudium:</b> 90 Stunden	

<b>Modul 2/3</b>		<b>Ästhetik</b>			
<b>Verantwortlich:</b> Prof. Dr. Nana Eger					
	<b>Leistung</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>US</b>	<b>C</b>
2/3	<input checked="" type="checkbox"/> benotet <input type="checkbox"/> unbenotet	Grundfragen der Ästhetik	S	60	5
<p><b>Lernziele:</b>                  Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• setzen sich mit Grundfragen der Ästhetik auseinander: Wie „funktioniert“ Wahrnehmung? Verhältnis von Wahrnehmung – Erkenntnis – Kunst? Ästhetische Bildung?</li> <li>• können Positionen in historische Kontexte und gesellschaftliche Zusammenhänge einordnen,</li> <li>• reflektieren ihre eigene Position und aktuelle Annahmen vor dem kulturellen/ gesellschaftlichen Hintergrund,</li> <li>• kennen Konzepte ästhetischer Forschung,</li> <li>• explorieren mit ästhetischer Forschung.</li> </ul> <p><b>Lerninhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundfragen &amp; Strömungen der Ästhetik</li> <li>• Konzepte ästhetischer / künstlerischer Forschung (u.a. Kämpf-Jansen 2002) kennenlernen</li> <li>• Analyse bestehender Konzepte</li> <li>• Konzeption, Durchführung, Reflexion des eigenen ästhetischen Forschungsprozesses</li> </ul>					
Prüfungsleistung: aktive Teilnahme und Anwesenheit (mind. 70%) und Seminargestaltung					
<b>Studienaufwand:</b> 5 Credits		<b>Präsenz:</b> 60 Stunden		<b>Selbststudium:</b> 90 Stunden	

<b>Modul 2/4 A</b>		<b>Kuratorische Praxis</b>			
<b>Verantwortlich:</b> Prof. Dr. Daniela Döring					
	<b>Leistung</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>US</b>	<b>C</b>
2/4.A	<input checked="" type="checkbox"/> benotet <input type="checkbox"/> unbenotet	Kuratorische Praxis	S	30	5
<p><b>Lernziele:</b>                      Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erhalten einen Überblick über Theorien, Konzepte und Tätigkeitsfelder des Kuratierens</li> <li>• lernen verschiedene kuratorische Praktiken kennen und kritisch zu bewerten</li> <li>• erarbeiten sich Inhalte und Themen, die kuratiert und vermittelt werden sollen</li> <li>• erschließen unterschiedliche Handlungsfelder des Kuratierens, z.B. Museum, Festival, Kulturprogramme</li> </ul> <p><b>Lerninhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• historische und theoretische Konzepte des Kuratierens,</li> <li>• Erarbeitung und Reflektion spezifischer Handlungsfelder,</li> <li>• praxisorientierte, mediale und kollaborative Strategien des Kuratierens und Vermittelns</li> </ul>					
Prüfungsleistung: Referat					
<b>Studienaufwand:</b> 5 Credits		<b>Präsenz:</b> 30 Stunden		<b>Selbststudium:</b> 120 Stunden	

<b>Modul 2/4 B</b>		<b>Ethnographie</b>			
<b>Verantwortlich:</b> Prof. Dr. Stefan Meißner					
	<b>Leistung</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>US</b>	<b>C</b>
2/4.B	<input checked="" type="checkbox"/> benotet <input type="checkbox"/> unbenotet	Ethnographie	S	30	5
<p><b>Lernziele:</b>                  Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen die Methode der Ethnographie kennen und können diese von anderen Methoden der empirischen Sozialforschung (quant./qual.) unterscheiden,</li> <li>• fokussieren sich auf die Beobachtungen konkreter sozialer Praktiken im Bereich Digitale Kultur,</li> <li>• erlernen und verstehen die Struktur und Eigenlogik von unbekanntem Feldern mit Hilfe einer kleinen ethnographischen Studie,</li> <li>• schulen ihre Methodenkompetenz und generieren mithilfe der eigenen Ethnographie Material für eine künstlerische Umsetzung in der Projektwerkstatt.</li> </ul> <p><b>Lerninhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden lernen den Sinn der Ethnographie kennen.</li> <li>• Im Zentrum des Moduls steht dagegen die exemplarische Umsetzung in Form einer kleinen Feldstudie.</li> <li>• Im Seminar wird das Vorgehen diskutiert und die Erfahrungen im Feld reflektiert.</li> </ul>					
Prüfungsleistung: Referat, Kurzpräsentation Studie					
<b>Studienaufwand:</b> 5 Credits		<b>Präsenz:</b> 30 Stunden		<b>Selbststudium:</b> 120 Stunden	

<b>Modul 2/4 C</b>		<b>Medienbildung</b>			
<b>Verantwortlich:</b> N.N.					
	<b>Leistung</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>US</b>	<b>C</b>
2/4.D	<input checked="" type="checkbox"/> benotet <input type="checkbox"/> unbenotet	Medienbildung	S	30	5
<p><b>Lernziele:</b>                      Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verstehen Medienbildung als Bestandteil moderner Allgemeinbildung sowie als methodisch variablen Weg zum Erwerb von Medienkompetenz,</li> <li>• untersuchen und bewerten Medienbildungskonzepte insbesondere im Kontext der (sozio-)kulturellen Bildung,</li> <li>• verfügen über ein fundiertes didaktisches Wissen sowie ein flexibles Methodenrepertoire zur Planung und Gestaltung von Bildungsprozessen,</li> <li>• reflektieren gesellschaftswissenschaftliche Diskurse und aktuelle Bildungstrends insbesondere hinsichtlich der Nutzung digitaler Lehr- und Lernszenarien,</li> <li>• erarbeiten zielgruppenspezifische Konzepte für kulturell orientierte Medienbildungsprojekte, setzen diese im Rahmen des Projektes um, dokumentieren den Verlauf, präsentieren die Ergebnisse und werten diese aus.</li> </ul> <p><b>Lerninhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Medienbildung als Bestandteil moderner Allgemeinbildung</li> <li>• umfassende Digitalisierung des Lebens als Herausforderung für die Bildung im Kontext gesellschaftswissenschaftlicher Diskurse und Debatten</li> <li>• (sozio-)kulturelle und ästhetische Schwerpunktsetzungen der Medienbildung</li> <li>• Aktuelle Trends der Medienentwicklung und ihre Auswirkungen auf die Gestaltung von Bildungsprozessen (z. B. Mobile Learning, Gamification, Web Based Learning, Deeper Learning, Internet of Things, KI/AI)</li> </ul>					
Prüfungsleistung: Referat					
<b>Studienaufwand:</b> 5 Credits		<b>Präsenz:</b> 30 Stunden		<b>Selbststudium:</b> 120 Stunden	

<b>Modul 2/5 A</b>		<b>Künstlerische Projektwerkstatt</b>			
<b>Verantwortlich:</b> Dipl.-Lehrer Frank Venske					
	<b>Leistung</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>US</b>	<b>C</b>
2/5.A	<input checked="" type="checkbox"/> benotet <input type="checkbox"/> unbenotet	Künstlerische Projektwerkstatt	Ü	60	5
<p><b>Lernziele:</b>                      Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• setzen sich künstlerisch mit einem vorgegebenen Thema auseinander und entwickeln ein interdisziplinäres Konzept für die Umsetzung,</li> <li>• planen und realisieren eine Medien- und Kulturproduktion anhand des erstellten Konzepts,</li> <li>• präsentieren das Produkt und evaluieren den Produktionsprozess.</li> </ul> <p><b>Lerninhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Planung, Realisation und Evaluation einer künstlerischen Aufgabenstellung in einem ausgewählten Bereich zu einem vorgegebenen Thema</li> <li>• Präsentation der Produktion</li> </ul>					
Prüfungsleistung: Produktion / Projektpräsentation					
<b>Studienaufwand:</b> 5 Credits		<b>Präsenz:</b> 60 Stunden		<b>Selbststudium:</b> 90 Stunden	

<b>Modul 2/5 B</b>		<b>Wissenschaftliche Projektwerkstatt</b>			
<b>Verantwortlich:</b> Prof. Dr. Stefan Meißner					
	<b>Leistung</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>US</b>	<b>C</b>
2/5.B	<input checked="" type="checkbox"/> benotet <input type="checkbox"/> unbenotet	Wissenschaftliche Projektwerkstatt	Ü	60	5
<p><b>Lernziele:</b>                  Die Studierenden erlernen eine konkrete Projektumsetzung im Bereich angewandte Wissenschaft.</p> <p><b>Lerninhalte:</b>                  Es werden alternierend verschiedene Formate in dieser Projektwerkstatt angeboten. Dies hängt von Anfragen externer Partner*innen/Institutionen, Jubiläen, Forschungsprojekte etc. der im Master lehrenden Personen ab:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisation einer Tagung in der Reihe "Kultur im Dialog",</li> <li>• Geschichtswerkstatt: Organisation/Realisierung einer Ausstellung,</li> <li>• Methodenwerkstatt: Realisierung eines empirischen Forschungsprojekts,</li> <li>• E-Learning: Realisierung eines E-Learningformats,</li> <li>• Design Interventionen: Umsetzung gestalterischer Interventionen,</li> <li>• Digitale Kulturarbeit: Realisierung einer App, Plattform oder Dienstleistung.</li> </ul>					
<p>Prüfungsleistung: aktive Teilnahme und Anwesenheit (mind. 60 %) und Produktion / Projektpräsentation.</p>					
<b>Studienaufwand:</b> 5 Credits		<b>Präsenz:</b> 60 Stunden		<b>Selbststudium:</b> 90 Stunden	

### 3. Semester

<b>Modul 3/1</b>		<b>Strategisches Kulturmanagement</b>			
<b>Verantwortlich:</b> Prof. Dr. Hardy Geyer					
	<b>Leistung</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>US</b>	<b>C</b>
3/1	<input checked="" type="checkbox"/> benotet <input type="checkbox"/> unbenotet	Strategisches Kulturmanagement	S	60	5
<p><b>Lernziele:</b>                      Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>kennen die strategischen Aufgaben und Instrumente des Managements von Kultur- und Medienbetrieben sowie der Kreativwirtschaft.</li> </ul> <p><b>Lerninhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Entscheidungstheorie</li> <li>Führung, Führung von Entscheidungsprozessen, Leadership</li> <li>Normatives Management</li> <li>Verwaltungsmodernisierung, Trägerstrukturen, strategische Partnerschaften</li> <li>Kulturmarketingmanagement</li> <li>Organisations- und Personalmanagement</li> <li>Investitionsmanagement</li> <li>Finanzierungsmanagement (Subventions-, Fundraising-, Sponsoringstrategien)</li> <li>Unternehmensgründungen, Rechtsformen</li> <li>Vereins-, Stiftungsmanagement</li> </ul>					
Prüfungsleistung: Hausarbeit					
<b>Studienaufwand:</b> 5 Credits		<b>Präsenz:</b> 60 Stunden		<b>Selbststudium:</b> 90 Stunden	

<b>Modul 3/2</b>		<b>Methoden II (Datenauswertung)</b>			
<b>Verantwortlich:</b> Prof. Dr. Matthias Ehram					
	<b>Leistung</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>US</b>	<b>C</b>
3/2	<input checked="" type="checkbox"/> benotet <input type="checkbox"/> unbenotet	Datenauswertung	S	60	5
<b>Lernziele:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>wenden die im Modul 2/2 erworbenen Kenntnisse methodenspezifisch an,</li> <li>erwerben Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten in der Datendarstellung und Datenanalyse mittels des statistischen Datenverarbeitungsprogramms SPSS.</li> </ul>					
<b>Lerninhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Aufbau und Struktur SPSS</li> <li>Anwendung SPSS-spezifischer Verfahren in der beschreibenden, prüfenden und multivariaten Statistik</li> </ul>					
Prüfungsleistung: Hausarbeit (Auswertung der im Modul 2/2 erstellten empirischen Erfassungsmethode)					
<b>Studienaufwand:</b> 5 Credits		<b>Präsenz:</b> 60 Stunden		<b>Selbststudium:</b> 90 Stunden	

<b>Modul 3/3</b>		<b>Kulturforschung</b>			
<b>Verantwortlich:</b> Prof. Dr. Nana Eger					
	<b>Leistung</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>US</b>	<b>C</b>
3/3	<input checked="" type="checkbox"/> benotet <input type="checkbox"/> unbenotet	Kulturforschung	S	60	5
<p><b>Lernziele:</b>                      Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen den Stand der Forschung und spezifische Fragestellungen in Bezug auf ausgewählte Bereiche der Kulturforschung,</li> <li>• entwickeln auf dieser Grundlage anhand eines „live“-Gegenstandes wie Festival, Veranstaltung, Vermittlungssituation, etc. eine eigene Forschungsfrage, erforschen den Gegenstand (qua empirischer Sozialforschung), werten die Daten aus, setzen diese in Bezug zum Forschungsstand und präsentieren ihre Ergebnisse im Seminar.</li> </ul> <p><b>Lerninhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Empirische Sozialforschung</li> <li>• Forschungsmöglichkeiten im kulturellen Kontext</li> <li>• Erforschung, Auswertung erhobener Daten, Präsentation der Ergebnisse</li> </ul>					
Prüfungsleistung: Hausarbeit					
<b>Studienaufwand:</b> 5 Credits		<b>Präsenz:</b> 60 Stunden		<b>Selbststudium:</b> 90 Stunden	

<b>Modul 3/4 A</b>		<b>Gesellschafts- und Kulturkritik</b>			
<b>Verantwortlich:</b> Prof. Dr. Holger Hagen					
	<b>Leistung</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>US</b>	<b>C</b>
1/4.C	<input checked="" type="checkbox"/> benotet <input type="checkbox"/> unbenotet	Gesellschafts- und Kulturkritik	S	30	5
<p><b>Lernziele:</b>                      Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen die Begriffsgeschichte und die Bedeutung von Kritik in der modernen Gesellschaft kennen,</li> <li>• erfahren die Bedingungen der Möglichkeit von Kritik,</li> <li>• diskutieren und lernen verschiedene Kritikformen anhand von – je nach Projektzusammenhang ausgewählten – Texten und Konzepten kennen,</li> <li>• Ziel ist ein Verständnis von Kritik in der Gegenwart und die Erprobung verschiedener Kritikmodi in Projektform.</li> </ul> <p><b>Lerninhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzepte und Autor*innen der Gesellschafts- und Kulturkritik</li> <li>• Reflexion gegenwärtiger Kritikmodi und –konzepte</li> <li>• Anwendungspotenziale für künstlerische Projektarbeit</li> </ul>					
Prüfungsleistungen: Referat					
<b>Studienaufwand:</b> 5 Credits		<b>Präsenz:</b> 30 Stunden		<b>Selbststudium:</b> 120 Stunden	

<b>Modul 3/4 B</b>		<b>Kultur- und Medienphilosophie</b>			
<b>Verantwortlich:</b> Prof. Dr. Stefan Meißner					
	<b>Leistung</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>US</b>	<b>C</b>
2/4.A	<input checked="" type="checkbox"/> benotet <input type="checkbox"/> unbenotet	Kultur- und Medienphilosophie	S	30	5
<p><b>Lernziele:</b>                      Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen die grundlegenden Konzepte der Medienphilosophie kennen,</li> <li>• diskutieren und lernen verschiedene Autor*innen anhand von Texten und Konzepten kennen,</li> <li>• bilden ein Verständnis von Medienphilosophie in der Geschichte und Gegenwart aus.</li> </ul> <p><b>Lerninhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzepte und Autor*innen der Medienphilosophie</li> <li>• Reflexion gegenwärtiger philosophischer Positionen</li> </ul>					
Prüfungsleistung: Referat					
<b>Studienaufwand:</b> 5 Credits		<b>Präsenz:</b> 30 Stunden		<b>Selbststudium:</b> 120 Stunden	

<b>Modul</b> <b>3/4 C</b> <b>Verantwortlich:</b> Prof. Dr. Malte Thran		<b>Kulturpolitik/ Politische Bildung</b>			
	<b>Leistung</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>US</b>	<b>C</b>
2/4.C	<input checked="" type="checkbox"/> benotet <input type="checkbox"/> unbenotet	Kulturpolitik/ Politische Bildung	S	30	5
<p><b>Lernziele:</b>                      Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefen Thematiken von Kulturpolitik und entwickeln kulturpolitische Analysen und Konzepte,</li> <li>• entwickeln praxisnahe Strategien für diverse kulturpolitische Akteur*innen ausgehend von einem Verständnis der Vielzahl möglicher kulturpolitischer Handlungsoptionen,</li> <li>• führen eigenständig Projekte zu Zukunftsaufgaben der Kultur- und Medienpolitik durch,</li> <li>• verstehen und operationalisieren Ansätze der politischen Bildung und pädagogische Maßnahmen ausgehend von aktuellen politischen Entwicklungen.</li> </ul> <p><b>Lerninhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kulturpolitische Theorien</li> <li>• Handlungsfelder politischer Bildung</li> <li>• Aktuelle Herausforderungen politischer Bildung</li> </ul>					
Prüfungsleistung: Referat					
<b>Studienaufwand:</b> 5 Credits		<b>Präsenz:</b> 30 Stunden		<b>Selbststudium:</b> 120 Stunden	

<b>Modul 3/5 A</b>		<b>Künstlerische Projektwerkstatt</b>			
<b>Verantwortlich:</b> Dipl.-Lehrer Frank Venske					
	<b>Leistung</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>US</b>	<b>C</b>
3/5.A	<input checked="" type="checkbox"/> benotet <input type="checkbox"/> unbenotet	Künstlerische Projektwerkstatt	Ü	60	5
<p><b>Lernziele:</b>                      Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• setzen sich künstlerisch mit einem vorgegebenen Thema auseinander und entwickeln ein interdisziplinäres Konzept für die Umsetzung,</li> <li>• planen und realisieren eine Medien- und Kulturproduktion anhand des erstellten Konzepts,</li> <li>• präsentieren das Produkt und evaluieren den Produktionsprozess.</li> </ul> <p><b>Lerninhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Planung, Realisation und Evaluation einer künstlerischen Aufgabenstellung in einem ausgewählten Bereich zu einem vorgegebenen Thema</li> <li>• Präsentation der Produktion</li> </ul>					
Prüfungsleistung: Produktion / Projektpräsentation					
<b>Studienaufwand:</b> 5 Credits		<b>Präsenz:</b> 60 Stunden		<b>Selbststudium:</b> 90 Stunden	

<b>Modul 3/5 B</b>		<b>Wissenschaftliches Projektwerkstatt</b>			
<b>Verantwortlich:</b> Prof. Dr. Stefan Meißner					
	<b>Leistung</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>US</b>	<b>C</b>
3/5.B	<input checked="" type="checkbox"/> benotet <input type="checkbox"/> unbenotet	Wissenschaftliche Projektwerkstatt	Ü	60	5
<p><b>Lernziele:</b>                      Die Studierenden erlernen eine konkrete Projektumsetzung im Bereich angewandte Wissenschaft.</p> <p><b>Lerninhalte:</b>                      Es werden alternierend verschiedene Formate in dieser Projektwerkstatt angeboten. Dies hängt von Anfragen externer Partner*innen/Institutionen, Jubiläen, Forschungsprojekte etc. der im Master lehrenden Personen ab:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisation einer Tagung in der Reihe "Kultur im Dialog",</li> <li>• Geschichtswerkstatt: Organisation/Realisierung einer Ausstellung,</li> <li>• Methodenwerkstatt: Realisierung eines empirischen Forschungsprojekts,</li> <li>• E-Learning: Realisierung eines E-Learningformats,</li> <li>• Design Interventionen: Umsetzung gestalterischer Interventionen,</li> <li>• Digitale Kulturarbeit: Realisierung einer App, Plattform oder Dienstleistung.</li> </ul>					
Prüfungsleistung: aktive Teilnahme und Anwesenheit (mind. 60 %) und Produktion / Projektpräsentation					
<b>Studienaufwand:</b> 5 Credits		<b>Präsenz:</b> 60 Stunden		<b>Selbststudium:</b> 90 Stunden	

## 4. Semester

<b>Modul 4/1</b>		<b>Masterarbeit</b>			
<b>Verantwortlich:</b> Prof. Dr. Stefan Meißner					
	<b>Leistung</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>US</b>	<b>C</b>
4/1.1	<input type="checkbox"/> benotet <input checked="" type="checkbox"/> unbenotet	Kolloquium	S	30	5
4/1.2	<input checked="" type="checkbox"/> benotet <input type="checkbox"/> unbenotet	Masterarbeit			20
4/1.3	<input checked="" type="checkbox"/> benotet <input type="checkbox"/> unbenotet	Verteidigung der Masterarbeit			5
<p><b>Lernziele:</b>                  Das Ziel besteht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in der Erstellung einer eigenständigen und eigenverantwortlichen, beratend begleiteten, wissenschaftlichen Problemlösung im Feld medien- und kulturwissenschaftlicher Aufgabenstellungen größeren Umfangs von mittlerer bis gesteigerter Komplexität,</li> <li>• in der Entfaltung umfangreicher Argumentationsfähigkeit in Schrift und Wort, ggf. Visualisierungskompetenz,</li> <li>• in der Entfaltung der Fähigkeit zur Diskussion der erzielten Ergebnisse und dadurch dem Ausweis der Fähigkeit zur Produktion wissenschaftlicher Erkenntnisse und Ergebnisse im Fachgebiet angewandten Medien- und Kulturwissenschaft.</li> </ul> <p><b>Lerninhalte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellen, Präsentieren und Diskutieren des Exposés der Arbeit.</li> <li>• Recherche, Theorie- und/oder Empiriearbeit, Diskussion der Forschungsliteratur</li> <li>• Schreiben der Abschlussarbeit</li> <li>• Verteidigen der Abschlussarbeit</li> </ul>					
Anfertigung und Verteidigung einer umfangreicheren schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit (ca. 70 Seiten).					
<b>Studienaufwand:</b> 5 Credits		<b>Präsenz:</b> 50 Stunden		<b>Selbststudium:</b> 850 Stunden	